

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 25.08.2020
um 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Friedenskirche, Schützenstraße 32, 42853 Remscheid**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Vorsitzende

Frau Burcu Aksoyek

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi

Frau Aurora Piperato

Mitglieder

Frau Liv Ajder

Herr Noor Akbar Akbari

Herr Isa El Baouti

Frau Tiyam Esfandiari

Herr Yahya Ezz Edin

Frau Simay Fidanci

Frau Angelina Haksteter

Frau Miriam Karagera

Frau Beyda Tekerek

Frau Belinda Tillmanns

Herr Dennis Weizel

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Herr Michael Ketterer

Herr Egbert Willecke

Schritfführer/in

Frau Elke Müller

Gäste

Herr Rüdiger Schneider

Herr Joshua Faßbender

Herr Kian Mortazawi

Frau Rana Azili

Frau Leonie Beran

Frau Sofia Rodriguez Eckwert

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Cayan Yildiz

Von der Verwaltung

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Domingo Estrany Dreßler

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2020
- 3 Austausch zu der bisherigen Amtszeit, den Bedingungen im Amt und in der Schule
- 4 Projektgruppen
- 4.1 PG Gegen Rassismus und Diskriminierung und für Solidarität und Vielfalt
- 4.2 PG Jobbörse
- 4.3 PG Leben nach der Schule
- 4.4 PG Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- 5 15/7367 Grundlagen für ein Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid
- 6 Vorstellung des Kinder- und Jugendrates NRW
- 7 Kinder- und Jugendrat NRW - hier: Wahl zweier Delegierter und zweier Stellvertreter/innen
- 8 Mitherausgabe des Menschenrechtekalenders
- 9 Anfragen, Anträge, Mitteilungen

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen.

2. Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2020

Es gibt keine Anmerkungen, Änderungen, Ergänzungen.

3. Austausch zu der bisherigen Amtszeit, den Bedingungen im Amt und in der Schule

Frau Liv Ajder, Frau Jeanne Sophie Mortazawi und Frau Belinda Tillmanns berichten, dass der Jugendrat aus der Corona-Situation das Beste gemacht hat, die Videokonferenzen gut gelaufen sind und online viel gearbeitet wurde.

Sie betonen aber auch, dass sie die „Face to Face“-Treffen vermissen.

Frau Sofia Rodriguez Eckwert, Frau Burcu Aksoyek, Frau Angelina Haksteter und Frau Aurora Piperato informieren über das unterschiedliche Umgehen mit der Maskenpflicht in den Schulen.

Frau Angelina Haksteter beklagt, dass im Leibniz-Gymnasium die Maske die ganze Schulzeit, auch in den Pausen getragen werden muss und sie sich Atempausen wünscht, die z.B. in der Alexander-von-Humboldt-Realschule gemacht werden.

Frau Burcu Aksoyek hält die Maskenregelung für unverständlich, da beispielsweise die Schüler/innen nach der Schule auf engem Raum OHNE Masken zusammen stehen.

Der Beigeordnete für Schule und Leiter des Krisenstabes, Herr Thomas Neuhaus, betont, dass es nur mit 1,5m Abstand oder mit Maskenschutz möglich ist, die Infektionen zu verhindern.

Bei einem Verdacht der Infektion ist eine zweiwöchige Quarantäne notwendig, um die Infektionskette zu unterbrechen. Dies bedeutet einen weitaus tieferen Einschnitt in die Freiheit.

Herr Thomas Neuhaus bietet dem Jugendrat an, einen gemeinsamen Termin mit dem Leiter des Gesundheitsamtes, Herrn Frank Neveling, zu vereinbaren, um die Zusammenarbeit der Schulen mit dem Gesundheitsamt darzustellen und die Sichtweisen des Jugendrates und der Schüler/innenvertretungen zu hören. Die Ergebnisse sollen auch dem Ordnungsamt vorgelegt werden.

Herr Thomas Neuhaus appelliert an den Jugendrat die Auflagen des Landes ernst zu nehmen und zu befolgen.

4. Projektgruppen

4.1. PG Gegen Rassismus und Diskriminierung und für Solidarität und Vielfalt

Frau Jeanne Sophie Mortazawi berichtet über ein gutes Vorankommen in dieser Projektgruppe.

Zum Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie wurde im Stadtpark ein Videospot gedreht, der auch von der WDR-Lokalzeit gezeigt wurde.

Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus beschloss der Jugendrat bei sich selbst anzufangen und einen Workshop zu machen, sich dadurch Wissen anzueignen und sensibler für das Thema Rassismus und Diskriminierung im Alltag zu werden.

Am 05.09.2020 findet dieser Workshop in der Friedenskirche an der Schützenstraße statt.

4.2. PG Jobbörse

Diese Projektgruppe, so informiert Frau Jeanne Sophie Mortazawi, hat aufgrund der besonderen Umstände nach der Wahl noch nicht getagt. Doch es besteht nach wie vor Interesse eine App für Schüler/innen- und Studierendenjobs zu entwickeln.

Herr Gerd Dietrich Wingender wird einen Termin für die Projektgruppe mitteilen.

4.3. PG Leben nach der Schule

Frau Tiyam Esfandiari berichtet, dass in dieser Projektgruppe eine Liste erstellt wurde, um Jugendlichen eine Übersicht über wichtige Themen wie Wohnungssuche, Versicherungen u.a. zu informieren, um sie auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten.

Die Liste muss noch abgestimmt werden und wird dann auf die Homepage des Jugendrates gestellt.

4.4. PG Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Belinda Tillmanns informiert über das 1. Treffen der Steuerungsgruppe für das Nachhaltigkeitsprojekt vom 16.06.2020.

Vertreter-/Innen aus unterschiedlichen Gremien diskutierten über Nachhaltigkeitsziele und hielten als Ergebnis fünf Themenfelder fest:

- Themenfeld 1 - Wohnen & Nachhaltige Quartiere
- Themenfeld 2 - Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften
- Themenfeld 3 - Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung
- Themenfeld 4 - Nachhaltige Verwaltung
- Themenfeld 5 - Nachhaltiger Konsum & Gesundes Leben

Zum Thema Klimaschutz „Fridays for Future“ gab es eine Anfrage von Wuppertal zusammen mit Remscheid zu kooperieren und gemeinsam „etwas auf die Beine zu stellen“.

Frau Jeanne Sophie Mortazawi und Frau Tiyam Esfandiari halten es für sinnvoll zu kooperieren und Frau Sofia Rodriguez Egbert betont, dass es auch noch andere Themen außer Corona gibt.

Nach wie vor besteht Bedarf, so Angelina Haksteter und Leonie Beran an der 5. Projektgruppe „Pimp Up The City“, um Ideen zur Verschönerung der Alleestraße anzuregen.

5. Grundlagen für ein Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid Vorlage: 15/7367

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast Weisz berichtet, dass Remscheid zwar die sicherste Großstadt in Deutschland ist, es aber Themen wie Vandalismus und Verunreinigungen u.a. gibt, bei denen die Politik aufgefordert ist, zu handeln.

Daher wurde ein Workshop mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt durchgeführt, um ihre Sichtweisen zu erfahren.

Hieraus entstand ein umfassendes Handlungskonzept. Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast Weisz bittet den Jugendrat auch aus seiner Sicht zu beurteilen wo in Remscheid Handeln zu Sicherheit und Ordnung notwendig ist und dies an Herrn Gerd Dietrich Wingender weiterzugeben.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6. Vorstellung des Kinder- und Jugendrates NRW

Herr Michael Ketterer erklärt, dass der Kinder- und Jugendrat NRW (KiJuRat NRW) ein Zusammenschluss von Delegierten der Kinder- und Jugendgremien und anderen Beteiligungsformaten der Städte aus NRW ist, die sich auf Landesebene für die Belange der Jugendlichen einsetzen (z.B. ÖPNV), Projekte fördern und Gremien unterstützen. Darüber hinaus hat es sich der KiJuRat NRW zur Aufgabe gemacht, bei der Gründung von Jugendbeteiligungsformaten zu unterstützen. Beim Landschaftsverband Westfalen Lippe, (LWL) gibt es eine Geschäftsstelle für das Gremium, das in Absprache mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) dort angesiedelt ist. Dort stehen hauptamtliche Kräfte für die Begleitung des KiJuRates zur Verfügung.

Es finden mindestens zwei Plenumsitzungen pro Jahr statt. Darüber hinaus gibt es Workshops, Klausurtagungen und Projektgruppen.

7. Kinder- und Jugendrat NRW - hier: Wahl zweier Delegierter und zweier Stellvertreter/innen

Es wird geheime Wahlen beantragt.

Für die Wahl des/der 1. Delegierten im Kinder- und Jugendrat NRW werden folgende Kandidaten/Innen vorgeschlagen:

Frau Angelia Haksteter
 Herr Dennis Weizel
 Frau Jeanne-Sophie Mortazawi
 Frau Burcu Aksoyek

Es wurden 14 Stimmen abgegeben, davon 14 gültige Stimmen

Frau Angelia Haksteter	3 Stimmen
Frau Dennis Weizel	2 Stimmen
Frau Jeanne-Sophie Mortazawi	4 Stimmen
Frau Burcu Aksoyek	5 Stimmen

Da die absolute Mehrheit nicht erreicht wurde, war ein 2. Wahlgang (Stichwahl) erforderlich. Es standen folgende Kandidatinnen zur Wahl:

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi
 Frau Burcu Aksoyek

Es wurden 14 Stimmen abgegeben, davon 14 gültige Stimmen

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi	7 Stimmen
Frau Burcu Aksoyek	7 Stimmen

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi zog ihre Kandidatur zurück daraufhin zurück. Damit ist Frau Burcu Aksoyek zur 1. Delegierten im Kinder- und Jugendrat gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des/der 2. Delegierten im Kinder- und Jugendrat NRW werden folgende Kandidaten/Innen vorgeschlagen:

Frau Angelina Haksteter
Frau Jeanne Sophie Mortazawi

Es wurden 14 Stimmen abgegeben, davon 14 gültige Stimmen

Frau Angelina Haksteter 3 Stimmen
Frau Jeanne Sophie Mortazawi 11 Stimmen

Damit ist Frau Jeanne Sophie Mortazawi zur 2. Delegierten im Kinder- und Jugendrat gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des/der 1. Stellvertretung im Kinder- und Jugendrat NRW werden folgende Kandidaten/innen vorgeschlagen:

Frau Angelina Haksteter
Frau Simay Fidanci
Frau Miriam Karagera
Frau Aurora Piperato

Es wurden 14 Stimmen abgegeben, davon 14 gültige Stimmen

Frau Angelina Haksteter 6 Stimmen
Frau Simay Fidanci 4 Stimmen
Frau Miriam Karagera 2 Stimmen
Frau Aurora Piperato 2 Stimmen

Da die absolute Mehrheit nicht erreicht wurde, ist ein 2. Wahlgang (Stichwahl) erforderlich. Hier standen folgende Kandidatinnen zur Wahl:

Frau Angelina Haksteter
Frau Simay Fidanci

Es wurden 14 Stimmen abgegeben, davon 13 gültige und 1 ungültige Stimme

Frau Angelina Haksteter 6 Stimmen
Frau Simay Fidanci 7 Stimmen

Damit ist Frau Simay Fidanci als 1. Stellvertretung im Kinder- und Jugendrat NRW gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des/der 2. Stellvertretung im Kinder- und Jugendrat NRW werden folgende Kandidaten/innen vorgeschlagen:

Frau Angelina Haksteter
Frau Tiyam Esfandiari
Herr Dennis Weizel
Frau Aurora Piperato

Es wurden 14 Stimmen abgegeben, davon 14 gültige Stimmen:

Frau Angelina Haksteter 8 Stimmen
Frau Tiyam Esfandiari 3 Stimmen

Herr Dennis Weizel	1 Stimme
Frau Aurora Piperato	2 Stimmen

Damit ist Frau Angelina Haksteter als 2. Stellvertretung im Kinder- und Jugendrat NRW gewählt und nimmt die Wahl an.

8. Mitherausgabe des Menschenrechtekalenders

Jedes Jahr erscheint der Menschenrechtekalender, in dem auch 2018 bereits ein Beitrag des Remscheider Jugendrates aufgenommen wurde.

Frau Burcu Aksoyek fragt die Jugendratsmitglieder, ob das Interesse besteht Mitherausgeber des Interkultureller Menschenrechtekalender **2021** zu sein.

Frau Angelina Haksteter und Frau Belinda Tillmanns halten dies auch deshalb für wichtig, um auf den Jugendrat aufmerksam zu machen.

Für den Kalender 2021 könnte ein Bericht über den Workshop zum Thema Diskriminierung ein Beitrag sein. Der Jugendrat befürwortet das.

Abstimmungsergebnis: 14: 0: 0

Der Jugendrat beschließt einstimmig, den „Interkultureller Menschenrechtekalender 2021“ mitherauszugeben.

9. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

- Herr Michael Ketterer informiert darüber, dass die Postkarten und die Plakate der gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT) und dem Projekt #jungesnrw geplanten Erstwähler/innenkampagne zur Kommunalwahl am 13.09.2020 fertig sind und in den Schulen verteilt werden. Ziel ist es, „Erstwähler/innen“ zu motivieren, zur Wahl zu gehen, um mitbestimmen zu können, was in Remscheid läuft.

Frau Sofia Rodriguez Eckwert hält eine persönliche Ansprache und die persönliche Weitergabe der Postkarten in den Klassen für besser, da die Infoständer und Aus-hänge meist ignoriert würden.

Die Postkarten liegen in der Geschäftsstelle des Jugendrates zur Abholung bereit. Es gibt auch noch weitere Aktionen zur Kommunalwahl, wie eine Challenge, Interviews mit den Politiker/innen sowie eine Pressegespräch.
- Frau Liv Ajder möchte gerne mehr auf den Jugendrat aufmerksam machen und regt an auf Instagram die Seite für den Jugendrat besser zu gestalten.

Frau Jeanne Sophie Mortazawi wünscht sich ebenfalls mehr Werbung für den Jugendrat in Form von Posten von Storys oder Clips, um Jugendliche zu motivieren den Jugendrat anzusprechen und Ihre Wünsche zu äußern.
- Der Wunsch nach einem Präsenzseminar oder dem Nachholen des Einführungsseminars ist sehr groß. Der persönliche Kontakt, das Kennenlernen und die gemeinsame Zeit mit Übernachtung seien ein Highlight, so äußern sich Frau Belinda Tillmanns, Frau Jeanne Sophie Mortazawi, Frau Angelina Haksteter und Frau Burcu Aksoyek.

Herr Gerd Dietrich Wingender wird über diesen Wunsch informiert.
- Herr Rüdiger Schneider stellt sich dem 9. Jugendrat vor und bietet dem Jugendrat seine Unterstützung bei der Arbeit des Jugendrates an.

gez. Burcu Aksoyek
Vorsitzende

gez. Elke Müller
Schriftführer/in